

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: - (1989)
Heft: 2

Vorwort: Gschwind-Botteron, Kurt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin
Lieber
Leser

Wir reden von den Drogenabhängigen. Wir reden über Drogenabhängige. Wer sind "die Drogenabhängigen"?

Über die Heiler...

Unsere Erfahrungen, unser Wissen über sie stammt zumeist von den Fachleuten. Von den HelferInnen also. Von den HelferInnen wissen wir zum Beispiel, dass nur ein kleiner Prozentsatz der Süchtigen die bestehenden Hilfsangebote benutzt. Auch wissen wir, dass die meisten Süchtigen im Verlauf ihrer Suchtkarriere mehrfach versuchen oder versucht haben, von der Droge loszukommen. Und ohne fremde oder fachliche Hilfe den Entzug mach(t)en. Und damit dokumentieren, dass sie ohne Droge leben wollen oder lernen wollen, damit umzugehen. Warum machen wir eigentlich "nur" für so wenige Abhängige Hilfsangebote; warum nicht für möglichst viele; warum nicht für alle?

... und die Selbstheiler

Was wissen wir über Drogenabhängige, die aus eigener Kraft den Ausstieg aus der Heroinsucht schaffen. -Ob es das gibt? Mehr darüber erfahren Sie in dieser Kette. Eine spannende Sache, die ihre Aufmerksamkeit verdient.

Kurt Gschwind-Botteron

Kurt Gschwind-Botteron

I M P R E S S U M

die kette, Schweizerisches Magazin für Drogenfragen, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel ■ die kette erscheint viermal jährlich ■ Herausgeber: Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel ■ Redaktor: Kurt Gschwind Botteron ■ Redaktionsteam: Benno Gassmann, Lothar Schmid, Linus Jauslin, Kathrin Jost ■ Satz und Gestaltung: Jundt & Widmer, Atelier für Gestaltung, Basel ■ Druck: Rumzeis-Druck, Basel ■ Preis für Jahresabonnement: Fr. 30.-

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

VSD - GV + Fachtagung	3
Drogen in anderen Ländern	4
Obligatorische "Fahrschule" für LehrerInnen	6
Die SelbstheilerInnen	10
Strafrichter begehren gegen das Betäubungsmittelgesetz auf	16
CIKADE erweitert Drogenentzugsangebot	20
Bei mir immer mit ...	23
Die Dramatik des Opiat-Entzuges	24
Es wäre schön wenn NA zur Nationalen Aktion anwachsen würde ... Narcotics Anonymous	28
Freiheit für den Stoff !	30